



Kinostart: keiner · DVD: 29.01.2021

FI 2020, 103 Minuten, FSK 0, Dolby Digital 5.1, Region 2

REGIE	Virpi Suutari
SPRACHE	mehrsprachige Originalfassung
UNTERTITEL	Deutsch
BESTELL-NR.	D239
EAN	4040592008028
UVP	16,90 Euro
EXTRAS	keine

Aalto

ein Film von Virpi Suutari

Alvar Aalto (1898–1976) und seine Ehefrau Aino (1894–1949) waren ein kreatives Powerpaar. Als produktives Architektur- und Designteam schufen die beiden Finnen ikonische, organisch anmutende Gebäude, darunter zahlreiche Sommervillen in den nordischen Ländern, die Stadtbibliothek in Viipuri und die Heilig-Geist-Kirche in Wolfsburg. Zum populären Design-Stück avancierte die Aalto-Vase mit ihrem asymmetrischen Grundriss und der gewellten Form.

Regisseurin Virpi Suutari erzählt in ihrem Porträt „Aalto“ vom Leben und Werk der beiden – und von der besonderen Liebe, die Alvar und Aino verband. Der Film nimmt uns mit auf eine Reise zu den eindrucklichsten Aalto-Bauten, von Finnland über Russland und die USA bis nach Frankreich, und zeigt Begegnungen mit den Rockefeller, Le Corbusier und László Moholy-Nagy. Suutari kombiniert aktuelle Aufnahmen mit Archivmaterial und lässt Zeitzeug*innen und Expert*innen zu Wort kommen. Durch die eingesprochenen Liebesbriefe zwischen Alvar und Aino kommen wir den beiden auch persönlich ganz nah..

„Als ich ein Kind war, wurde die von Aalto entworfene Bibliothek in Rovaniemi in Lappland zu meiner Zuflucht an den Nachmittagen. Draußen waren es oft minus 30 Grad, doch wenn ich die Tür der Bibliothek öffnete, wurde ich von einer außergewöhnlichen Wärme empfangen. Die Häuser in den 1970er Jahren waren bescheiden, doch die Bibliothek, die allen gehörte, war luxuriös. Ich kann mich noch an das Gefühl erinnern, den ikonisch gebogenen Türgriff aus Messing zu ergreifen. Und ich weiß noch, wie schön es war, die Wand zu berühren, die aus gerillten Porzellanziegeln bestand.“
(Virpi Suutari)

„Ein schwungvoll gestalteter Kunst-trifft-Leben-Architekturfilm!“ (Kino-Zeit)

„Es gibt nur zwei Dinge in der Architektur: Menschlichkeit oder keine.“
(Alvar Aalto)